

DIN 66405



ICS 03.140

**Maßnahmen gegen Produktpiraterie –
Leitfaden für die Erstellung von Schutzkonzepten gegen Produktpiraterie,
unlauteren Nachbau und Handel illegaler Waren**

Measures against counterfeiting –
Guidelines for the preparation of protection concepts against counterfeiting, illegal
reproduction and trade of illegal goods

Mesures contre le piratage de produits –
Guide pour le développement de concepts de protection contre la contrefaçon, la
reproduction illégale et les commerces de marchandises illicites

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Begriffe	4
3 Allgemeines	5
4 Generisches Modell.....	6
4.1 Bestimmen der zu schützenden Werte (Assets)	6
4.2 Definieren der Schutzziele	6
4.3 Durchführen der Bedrohungs- und Risikoanalyse.....	7
4.4 Festlegen von Kriterien für die Auswahl der Maßnahmen	8
4.5 Auswählen von Einzelmaßnahmen.....	8
4.6 Kombinieren der Maßnahmen zu einem Schutzkonzept.....	8
4.7 Festlegen des Schutzkonzept und Vorbereitung der Umsetzung	8
4.8 Umsetzen des Schutzkonzepts.....	9
4.9 Validieren des Schutzkonzepts.....	9
Literaturhinweise.....	10

Bilder

Bild 1 — Generisches Vorgehensmodell zur Implementierung eines Schutzkonzepts.....	5
---	----------

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 043-02-01 AA „Maßnahmen gegen Produktpiraterie“ im DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Einleitung

Durch die zunehmende Vernetzung der Weltwirtschaft und der steigenden Verfügbarkeit von komplexen Fertigungsprozessen sowie globalisierte Handelsbeziehungen besteht eine wachsende Motivation und Fähigkeit für Produktpiraterie und unlauteren Handel. Dies zeigt sich in den ständig steigenden Zahlen der Beschlagnahmen von Fälschungen und illegalen Produkten. Um Schutzmaßnahmen präzise und effektiv einzuführen, benötigen die Unternehmen eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl und Kombination der passenden organisatorischen, technischen und juristischen Maßnahmen aus verschiedenen Bereichen, abhängig von der jeweiligen Bedrohung. Auf dem Markt angebotene Schutzmaßnahmen stellen a priori nur den Teil einer Lösung dar. Für ein geschlossenes Schutzkonzept ist die sinnvolle Kombination von Einzelmaßnahmen und deren erfolgreiche Bewertung erforderlich.

So sind zum Beispiel unabgestimmte organisatorische, technische und juristische Einzelmaßnahmen nicht ausreichend um einen umfassenden Schutz vor Produktpiraterie und illegalem Handel zu gewährleisten. Um einen effektiven Schutz zu erreichen, ist es notwendig, aus einer Vielzahl Maßnahmen diejenigen zu bestimmen, die sich gegenseitig ergänzen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die Maßnahmen in ihren Nutzen nicht gegenseitig einschränken.